

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wörter im Gebrauch lernen: Fachwortschatz

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Materialsammlung **Fachwortschatz Sachunterricht** aus der Reihe **Wörter im Gebrauch lernen** hat zum Ziel, den Fachwortschatz zu erweitern und zu sichern. Sie orientiert sich dabei an einem funktionalen Sprachgebrauch, weshalb der Fachwortschatz an konkreten Sprachhandlungssituationen des Sachunterrichts ausgerichtet ist. Die Auseinandersetzung mit ausgewählten fachlichen Inhalten erfolgt dabei vielfach anhand von (diskontinuierlichen) Texten. Durch die gezielte Auseinandersetzung mit Sprache und ihren unterschiedlichen Verwendungskontexten werden zwei Ziele verfolgt:

1. Die Überwindung sprachlicher Hürden beim Aufbau fachlicher Kompetenzen.
2. Die inhaltlich und situativ angemessene Verwendung sprachlicher Mittel in fachlichen Zusammenhängen.

Die Materialsammlung fokussiert zu diesem Zweck zum einen Wörter und Begriffe, die im Kontext der Auseinandersetzung mit den Inhalten des Sachunterrichts verwendet werden und zum anderen Strategien im Umgang mit (diskontinuierlichen) Texten.

Die Materialsammlung ist nach verschiedenen Texten gegliedert und ermöglicht eine gezielte und strukturierte Unterstützung bei der Erschließung sprachlicher Formen und Strukturen der durch sie repräsentierten Inhalte. Das Material zeigt in kindgerechten, aber auch an die Inhalte des Sachunterrichts der Grundschule angepassten Sprachverwendungssituationen, wie Informationen aus Texten entnommen, weiterverarbeitet und in situativ angemessener Form wiedergegeben werden. Dabei finden sich in jedem Themenbereich zusätzlich Schreibaufgaben, die den Aufbau eines zunehmend bildungs- und fachsprachlichen Wortschatzes und entsprechender syntaktischer Strukturen unterstützen.

Die Materialsammlung kann begleitend zum Unterricht, als Vertiefung oder in Lernschleifen eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständig mit den Arbeitsblättern arbeiten und ihre Ergebnisse eigenverantwortlich überprüfen. Für die Lehrkraft bietet es außerdem die Möglichkeit, den „diagnostischen Blick“ auf die Lernleistungen und -fortschritte ihrer Schülerinnen und Schüler zu richten und diese im Rahmen von Lerngesprächen zu thematisieren.

Ergänzend zum **Fachwortschatz Sachunterricht** gibt es folgende Materialsammlungen aus der Reihe **Wörter im Gebrauch lernen**:

- Basiswortschatz & Aufbauwortschatz
- Fachwortschatz Deutsch
- Fachwortschatz Mathematik

Ihre
Anja Wildemann, Sarah Louisa Fornol,
Lena Bien-Miller, Alexandra Merkert,
Handan Budumlu und Sebastian Krzyzek





KARTOFFEL 3

Ich finde Hinweiswörter im Text und beantworte Fragen zum Text	3
Ich erschließe mir die Bedeutung von zusammengesetzten Wörtern	6
Ich erschließe mir die Bedeutung von trennbaren Verben	8
Ich suche Informationen aus einem Text heraus	10
Das habe ich gelernt	11



MAGNETISMUS 12

Ich stelle Bezüge in einem Text her	12
Ich orientiere mich auf einer Landkarte	14
Ich führe Vergleiche mit „je ... desto“ durch	17
Ich steigere Adjektive	18
Das habe ich gelernt	19



KINDERRECHTE 20

Ich lerne Fachbegriffe und ihre Beschreibungen kennen	20
Ich kenne und verwende Synonyme	22
Ich lerne Nomen-Verb-Verbindungen kennen	24
Ich formuliere Sätze um	26
Das habe ich gelernt	27



WASSERVERBRAUCH 28

Ich arbeite mit Tabellen	28
Ich arbeite mit Diagrammen	31
Ich bilde Modalsätze mit <i>indem</i>	34
Ich bilde Modalsätze mit <i>indem</i> und <i>dadurch dass</i>	35
Das habe ich gelernt	36



FEUERWEHR 37

Ich verstehe und schreibe Wörter im Passiv	37
Ich kenne Wortfamilien	40
Ich kenne Präpositionen und kann damit Fragen bilden	41
Ich bilde Fragen mit dem Fragewort <i>wo</i> und mit Präpositionen	42
Das habe ich gelernt	43



DIE STADT 44

Ich arbeite mit dem Stadtplan	44
Ich verstehe die Bedeutung einer Legende	46
Ich beschreibe Richtungen mit Präpositionen	48
Ich formuliere eine Wegbeschreibung	50
Das habe ich gelernt	52



RITTER UND BURGEN 53

Ich verstehe schwierige Wörter in Texten	53
Ich erstelle und beschrifte eine Zeitleiste	55
Ich beschreibe Zeiträume mit Präpositionen und Verben	58
Ich beschrifte eine Abbildung	60
Ich entnehme Informationen aus einem Text	62
Das habe ich gelernt	64



STEINZEIT 65

Ich unterstreiche wichtige Informationen in einem Text	65
Ich unterteile einen Text in Abschnitte und fasse ihn zusammen	69
Ich entdecke Zusammenhänge in Sätzen	71
Ich fertige einen Steckbrief an	73
Das habe ich gelernt	75



FAHRRAD 76

Ich verstehe die Bedeutung von Wörtern in verschiedenen Zusammenhängen	76
Ich ordne eine Anleitung mithilfe von Hinweiswörtern	78
Ich formuliere eine Anleitung	80
Ich verwende verschiedene Satzanfänge	82
Ich führe Vergleiche durch	83
Das habe ich gelernt	84



BRÜCKEN 85

Ich lese Beschreibungen genau	85
Ich kenne Wortfamilien	86
Ich kenne Satzarten	87
Ich fertige ein Versuchsprotokoll an	91
Das habe ich gelernt	94

Wörterverzeichnis	95
-------------------------	----



KARTOFFEL

Ich finde Hinweiswörter im Text und beantworte Fragen zum Text

In der Grundschule *Am Hasenbusch* entsteht ein neuer Schulgarten. Ramis Klasse soll ein Gemüsebeet anlegen. Die Kinder entscheiden sich dafür, Kartoffeln anzupflanzen. Bevor sie anfangen, haben die Kinder aus Ramis Klasse noch zwei Fragen: „Wie viel Platz braucht eine Kartoffelpflanze? Wie viel Wasser braucht sie?“ Zusammen suchen sie in einem Gartenbuch nach Antworten.

Die Kartoffelpflanze

Kartoffeln gehören zur Familie der Nachtschattengewächse. Außer Kartoffeln zählen noch Paprika, Tomaten und Auberginen hierzu.

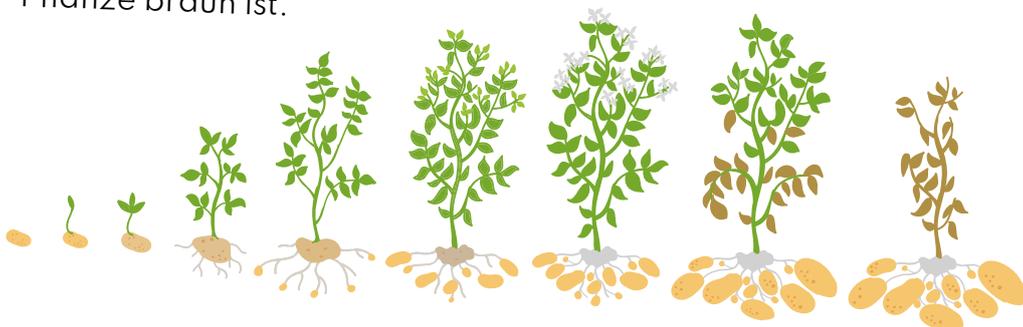
- 5 Eine Kartoffelpflanze kann einen Meter hoch werden. Über der Erde sieht man grüne Stängel mit dunkelgrünen Blättern und weißen, rosa oder violetten Blüten. Nach dem Verblühen wachsen anstelle der Blüten Beeren. Unter der Erde hat eine
- 10 Kartoffelpflanze Wurzeln und Knollen, die rund, oval oder länglich sein können. Ihre Farbe ist gelb, rosa oder violett. Man kann nur die Knollen der Kartoffel essen, alle anderen Teile der Pflanze sind giftig.

Um Kartoffeln anzupflanzen, benötigt man keine Samen, sondern Knollen. Man gräbt im April ca. zehn Zentimeter tiefe Löcher in

15 die Erde und legt sie hinein. Eine Kartoffelpflanze benötigt einen Quadratmeter Platz. Deswegen sollen die Knollen beim Pflanzen ca. 50 cm Abstand zueinander haben. Die Pflanze muss man mindestens zweimal die Woche mit zehn Liter Wasser wässern.

Die Kartoffelernte ist Ende August bis Anfang September.

- 20 Der Reifeprozess der Kartoffeln ist abgeschlossen, wenn die Pflanze braun ist.



KARTOFFEL



Ich finde Hinweiswörter im Text und beantworte Fragen zum Text



Der Text ist so lang.
Wie soll ich denn da die Antwort
auf unsere Fragen finden?

Ich habe einen guten Tipp für dich.
Um eine Frage zu beantworten,
suchst du nach einem **Hinweiswort**.

Sieh dir noch einmal die erste Frage an:
Wie viel Platz braucht eine Pflanze?

In dem Text im Gartenbuch findest du ein Wort
aus deiner Frage wieder, nämlich *Platz*.
Du findest es in Zeile 16. Nun weißt du, dass hier
die Antwort auf deine Frage steht:
*Eine Kartoffelpflanze benötigt einen
Quadratmeter Platz.*



Oh toll! Dann ist es ja gar nicht
so schwer. Ich habe jetzt auch
ein Hinweiswort für die Frage
gefunden, wie viel Wasser eine
Kartoffelpflanze braucht: *wässern!*



KARTOFFEL

Ich finde Hinweiswörter im Text und beantworte Fragen zum Text

- 1. Markiere** das Hinweiswort *wässern* im Text auf Seite 3. Beantworte dann die Frage.

Wie viel Wasser braucht eine Kartoffelpflanze?

Die Kartoffelpflanze braucht _____ Wasser in der Woche.

Nach den Sommerferien sind die Kinder sehr aufgeregt. Sie wollen sehen, wie viele Kartoffeln gewachsen sind.

Rami fragt die Lehrerin Frau Adam:

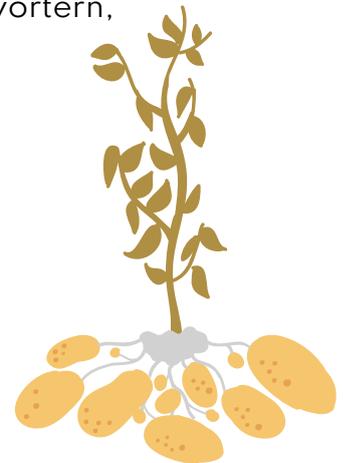
„Wann sind die Kartoffeln reif?

Und woran erkennt man, dass die Kartoffeln reif sind?“



Frau Adam schlägt vor, dass Rami im Gartenbuch nachsieht.

Rami erinnert sich an den Trick mit den Hinweiswörtern, den Neo ihm verraten hat.



- 2. Hilf Rami dabei, die Fragen zu beantworten.**
Kreise die *Hinweiswörter* im Text auf S. 3 **ein**.

- 3. Schreibe die Antworten zu den Fragen auf.**

- a) Was benötigt man, um Kartoffeln anzupflanzen?

- b) Wie hoch kann eine Kartoffelpflanze werden?

- c) Woran erkennt man, dass die Kartoffeln reif sind?

- d) Wann kann man die Kartoffeln ernten?



Anja Wildemann ist seit 2011 Professorin für grundschulpädagogische Forschung mit dem Schwerpunkt Sprachbildung an der *RPTU in Landau*. Sie ist Herausgeberin der Zeitschrift *Grundschule Deutsch* und Autorin mehrerer Fachpublikationen. Ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind Sprachdiagnose und Sprachbildung, Sprachlicher Anfangsunterricht, Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit.



Alexandra Merkert ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der *RPTU in Landau* sowie an der *Leuphana Universität Lüneburg* tätig. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen in der Diagnostik und Sprachförderung, der Schul- und Unterrichtsentwicklung, der Vermittlung forschungsmethodischer Grundlagen sowie der Kommunikation und Beratung.



Sarah Louisa Fornol ist Grundschullehrerin und nach Tätigkeiten an der *RPTU in Landau* sowie der *WWU Münster* seit Oktober 2017 als Universitätslektorin an der *Universität Bremen* in der Deutschdidaktik angestellt. Sie ist Herausgeberin der Zeitschrift *Grundschule Deutsch*. Ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind Bildungssprache, sprachsensibler Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache.



Handan Budumlu ist Grundschullehrerin und nach Tätigkeiten als Moderatorin in der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften als Studienrätin am Germanistischen Institut der *Universität Münster* tätig. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen in den Bereichen Unterrichtskommunikation, Ausbau von Bildungssprache und Deutsch als Zweitsprache.



Lena Bien-Miller war von 2013 bis 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter an der *RPTU in Landau* und ist seit Oktober 2021 als Studienrätin am *Institut für Germanistik der JLU Gießen* tätig. Ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind: Reflexion über Sprache, Sprachbewusstheit, Mehrsprachigkeit, DaZ sowie Einstellungen von Lehrpersonen.

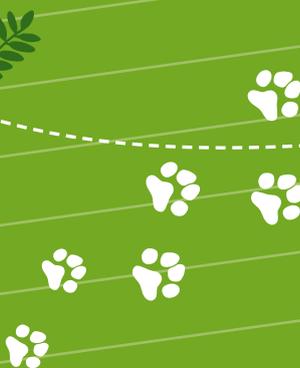


Sebastian Krzyzek war von 2017 bis 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter an der *RPTU in Landau*. Seit 2021 ist er als Grundschullehrer im Schuldienst eingestellt. Seine Schwerpunkte in der Forschung sind Mehrsprachigkeit, Wortschatzarbeit sowie explanative Praktiken in Sprachbetrachtungssituationen.

Die Materialsammlung *Fachwortschatz Sachunterricht* aus der Reihe *Wörter im Gebrauch lernen* ist für die Klassen 3 bis 6 konzipiert. Sie zielt darauf ab, den sachunterrichtlichen Fachwortschatz in konkreten, authentischen und kindgerecht aufgearbeiteten Sprachhandlungssituationen zu erweitern und zu vertiefen. Motivierende Identifikationsfiguren begleiten die Lernenden bei verschiedensten Aufgaben, die mit Blick auf den Perspektivrahmen Sachunterricht ausgewählt wurden.

- Enthalten sind Aufgaben zu folgenden Bereichen:
- Informationen aus Texten entnehmen und Fragen beantworten
 - Bezüge in Texten herstellen
 - Versuchsprotokolle anfertigen
 - Anleitungen formulieren
 - Zeitleiste erstellen und beschriften, Zeiträume beschreiben
 - wichtige Informationen in Texten unterstreichen
 - Texte in Abschnitte unterteilen und zusammenfassen
 - Wegbeschreibungen formulieren
 - mit Tabellen und Diagrammen arbeiten
 - Synonyme kennen und verwenden

Das Material kann flexibel eingesetzt werden: begleitend zum Unterricht, zur themenspezifischen Vertiefung oder in individuellen Lernschleifen. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständig damit arbeiten und ihre Ergebnisse selbst überprüfen. Für die Lehrkraft bietet es außerdem die Möglichkeit, den „diagnostischen Blick“ auf die Lernleistungen und -fortschritte zu richten und diese im Rahmen von Lerngesprächen zu thematisieren.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wörter im Gebrauch lernen: Fachwortschatz

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

